

Eine Plattform, die vernetzt und unterstützt

Seit zwei Jahren gibt es das Familien-Netzwerk-Engadin. Der Verein organisiert Vorträge und Workshops zu Familienthemen und ist eine Plattform zum Austausch.

FADRINA HOFMANN

Angefangen hat 2022 alles mit einer bunt zusammengewürfelten Elterngruppe von Kindern, die «willensstark» sind, um die Worte von Simone Voss zu verwenden. Die Mutter aus Bever ist Präsidentin des Vereins Familien-Netzwerk-Engadin. «Die Gründungsmitglieder des Vereins sind Eltern, die auch schon an dem Punkt standen, wo sie Lösungen für aussergewöhnliche Situationen mit ihren Kindern suchen mussten», erzählt sie. Kurse oder Vorträge für Eltern von Kindern, die nicht «der Norm» entsprechen oder nicht ins Schulsystem passen, gab es zu diesem Zeitpunkt keine im Oberengadin. «Wir mussten Weiterbildungen in der Deutschschweiz besuchen», erzählt Simone Voss.

Im Gespräch mit anderen betroffenen Eltern entstand die Idee, einen Verein zu gründen, der Workshops und Vorträge zu Familienthemen im Engadin organisiert. «Gleichzeitig wollten wir mit dem Netzwerk den Austausch zwischen den Eltern fördern, damit diese gestärkt werden», erzählt die Vereinspräsidentin. Und schliesslich sollte der Verein auch ein Ort sein, an dem sich Eltern einfach und schnell Unterstützung holen können.

Der Verein erweitert das Angebot
Der Verein lädt in regelmässigen Abständen Fachleute aus der Region ein, um Vorträge zu halten oder Workshops durchzuführen. So ging



Die Vorträge und Veranstaltungen sind je nach Thema sehr gut besucht.

Foto: Familien-Netzwerk-Engadin

es in den vergangenen Vorträgen um «Rollenvorbilder – oder das Vermächtnis der autoritären Stimme», um den Umgang mit Widerstand, um bedingungslose Elternliebe oder um Autonomieförderung. Auf dem Programm standen aber auch schon Kinesiologie für die Familie oder Farbenlehre sowie gewaltfreie Kommunikation.

Nach zwei Jahren Vereinstätigkeit stellt Simone Voss fest, dass die Nachfrage nach einem breiterem Angebot vorhanden ist. So prüft der Vereinsvorstand die Option, das Familien-Netzwerk-Engadin auch für andere

Anbieter zu öffnen, welche im Bereich Familienberatung oder Information tätig sind. Entsprechende Anfragen liegen vor. Auch hat zum Beispiel eine Mutter gemeinsam mit der Tochter ein Buch über Mobbing und die Stärkung von Mädchen in der Schule verfasst, und möchte das Buch nun auch auf der Plattform vorstellen.

Ein Ort des Austauschs

Zum Vereinsangebot gehören die monatlichen Treffen, die «open doors». Eltern tauschen dort Tipps und Tricks oder einfach ihre Erfahrungen aus.

«Oft hören Eltern von Kindern, die nicht in ein Schema passen, dass sie einfach schwierige Kinder oder ihre Kinder nicht im Griff hätten», erzählt Simone Voss. Im Verein würde weder Eltern noch Kindern ein Stempel aufgedrückt, vielmehr würden neue Ansätze in der Begleitung der Kinder aufgezeigt.

Für alle offen

Ab nächstem Jahr erwägt der Vereinsvorstand, auf der Internetseite in einer Gesamtübersicht aufzulisten, welche Familienangebote oder Freizeitmöglichkeiten für Kinder in der

Region vorhanden sind. Auch nächstes Jahr wird es wieder Vorträge und Workshops geben. Die Themen umspannen alle Altersgruppen – vom Säugling bis zum Teenager. Der Verein richtet sich nicht nur an Eltern, sondern auch an Lehrpersonen, Grosseltern, Schulleiter oder Schulpsychologinnen und so weiter. Den Workshop über gewaltfreie Kommunikation haben beispielsweise unter anderem Lehrerinnen als Weiterbildungskurs besucht. «Der Verein ist für alle offen», betont Simone Voss.

Informationen www.fne.gr

Leitartikel

Familie: Ein Netz aus Liebe und Konflikt

Familie ist ein Ort der Geborgenheit und der Liebe. In einer sich ständig verändernden Welt bietet sie einen sicheren Rückhalt. Doch sie ist auch ein Raum der Auseinandersetzung und Spannung.

CAROLIN ROHWÄDER

Ich bin in einer liebevollen fünfköpfigen Familie aufgewachsen und habe dementsprechend ein etwas romantisches Bild davon, was Familie bedeutet. Natürlich kenne auch ich die ungeschönen Seiten, die dazugehören und werde versuchen, das Thema «Familie» differenziert auszuleuchten. In Gesprächen mit Freundinnen und Freunden habe ich die verschiedenen Facetten von Familien kennengelernt.

Für mich bedeutet Familie Sicherheit. Sie war und ist schon immer ein Auffangnetz in meinem Leben. Eine Grundlage, die nicht leicht zu erschüttern ist und das Versprechen, füreinander da zu sein – ohne Bedingungen, ohne Fragen. Familie ist für mich ein Zuhause mit Menschen, die mich lieben und unterstützen.

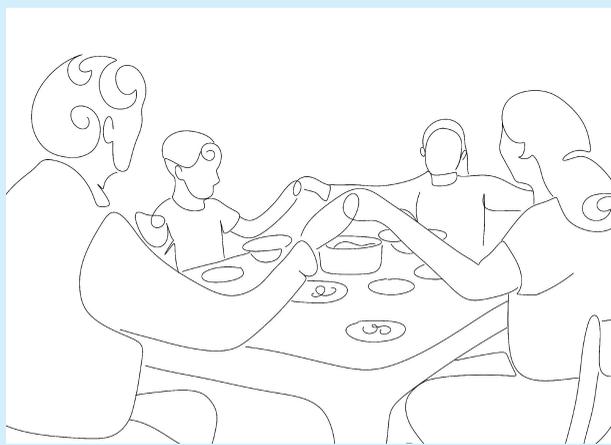
Ausserdem gehört in meinen Augen dazu, dass man als Kind ermutigt wird, auszubrechen und einen eige-

nen Weg zu finden. Familie sollte aus Menschen bestehen, die einen begleiten, aber auch die Unabhängigkeit fördern. Es ist essentiell, dass Kinder lernen, ihren eigenen Weg zu gehen – auch wenn dies bedeutet, sie loszulassen. Eltern sollten stets unterstützend zur Seite stehen, jedoch im Laufe der Zeit immer zurückhaltender, um diese Selbständigkeit des Kindes zu ermöglichen.

Natürlich ist dies eine idealisierte Vorstellung von Familie. Und ich sehe ein, dass ich an dieser Stelle meine rosarote Brille absetzen muss. Die Realität ist vielschichtiger: Familie kann erdrückend, toxisch und manchmal auch zerstörerisch sein. Solche Familienverhältnisse können einen Menschen kaputtmachen. Meist gibt es in solchen Umständen nur einen Ausweg: die Flucht. Dieser Bruch mit der Familie kann schmerzhaft und erschütternd sein, denn es sind doch gerade diese Menschen, die einem bedingungslos lieben und beschützen sollten.

Feiertage: Spiegel für Spannungen

Jetzt, wo die Feiertage vor der Tür stehen, sehen sich viele Menschen der Konfrontation mit den schwierigen Seiten von Familie ausgesetzt. Egal, wie schön die gemeinsame Zeit zunächst sein kann, es dauert meist nicht lange, bis auch die harmonischste Familie aneinandergerät. Weihnachten ist häufig ein Anlass, an dem sich die familiären



Der Esstisch: Ein Ort des Miteinanders und des Austauschs in der Familie.

Illustration: Lill Christophers

Spannungen entladen, egal, ob man die Weihnachtstage damit verbringt, alle Verwandten abzuklappern, im engsten Kreis feiert oder ganz allein. In dieser Zeit bemüht man sich, über vergangene Streitigkeiten hinwegzusehen, doch das gestaltet sich oft schwieriger als gedacht. Familienmitglieder kennen uns zumeist sogar besser als wir uns selbst. Sie wissen genau, was sie sagen oder tun müssen, um uns aus der Reserve zu locken. Dieses «sich in- und auswendig kennen» kann einerseits eine Stärke der Familie sein – andererseits auch ein Zündfunke für Konflikte.

Familie besteht in der Regel aus Menschen, die wir uns nicht ausgesucht haben. Manchmal treffen Menschen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Da ist es fast unvermeidlich, dass es zu Auseinandersetzungen kommt. Nicht selten kann es zu schwerwiegenden Anschuldigungen und lang anhaltenden Konflikten kommen. Manchmal endet es so, dass Familienmitglieder nicht mehr miteinander sprechen.

Wenn Elternteile sich trennen, kann es dazu führen, dass ein Kind sich auf die Seite des einen und das an-

dere Kind auf die Seite des anderen Elternteils schlägt. Dann kommt es zu einer Distanzierung oder sogar Kontaktabbruch zwischen den Geschwistern. In solchen Fällen können verhärtete Fronten entstehen, die nur schwer zu überwinden sind. Es scheint, als ob Konflikt und Streit einfach dazugehören. Entscheidend ist der Umgang mit solchen Auseinandersetzungen. Werden sie offen angesprochen? Wird ein Raum geschaffen, in dem auch Emotionen ihren Platz finden dürfen, oder wird das Problem einfach unter den Teppich gekehrt? Fakt ist jedoch: Familie ist ein Band, das niemals wirklich zerreisst. Auch wenn die Beziehungen von Konflikten geprägt sind, bleibt man verbunden – egal, wie zerstritten die Verhältnisse sind.

Schrecklich schön

Familie kann also eine wunderschöne, aber auch eine schreckliche Zeit bedeuten. Sie, so scheint es, ist auf eine paradoxe Weise sowohl anstrengend als auch erholsam zugleich. Sie kann Trost spenden, aber auch tiefe Wunden schlagen.

Für jeden kann Familie etwas anderes bedeuten. Es ist ein Thema, das nie eine einfache Antwort zulässt. Es ist komplex, vielschichtig und bewegt sich zwischen Harmonie und Konflikt, Nähe und Distanz – und genau darin liegt das Besondere.